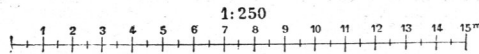
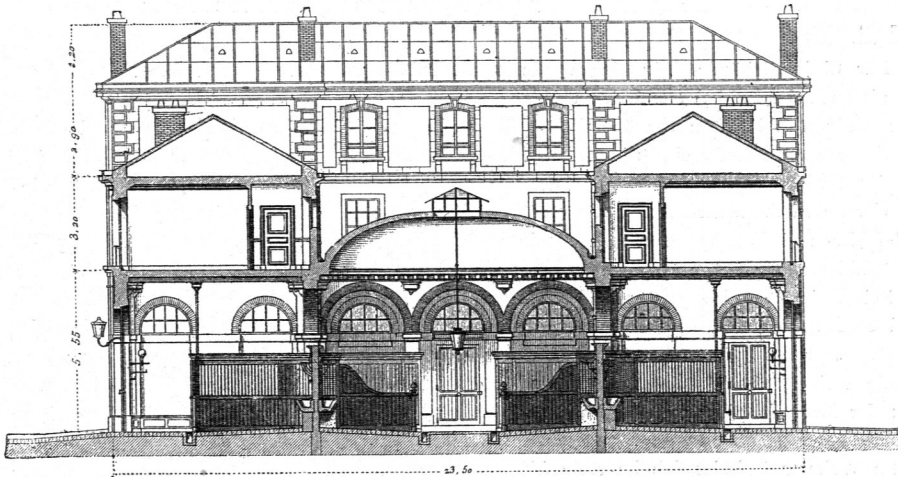


Fig. 63.



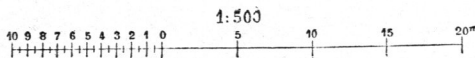
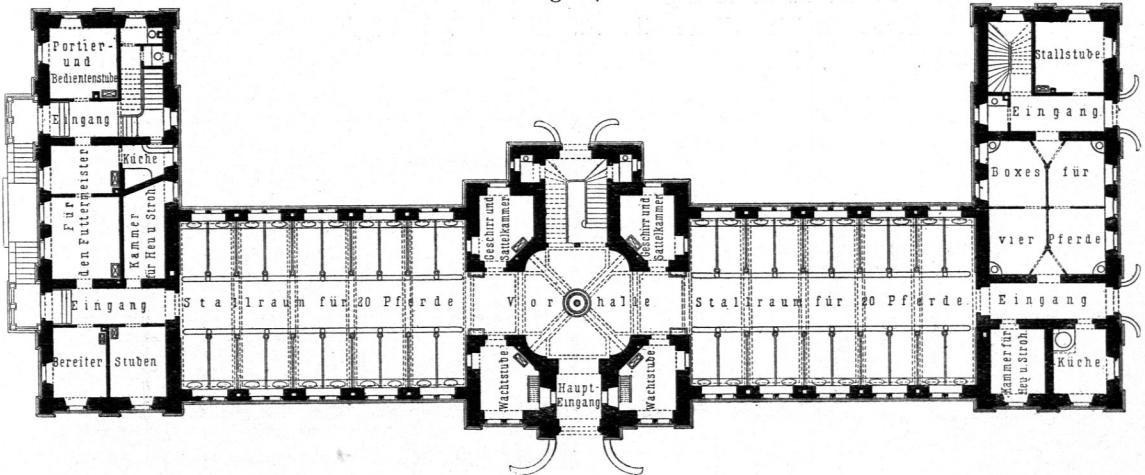
Stallung des vorm. Kaiserl. Marftalls zu Paris<sup>27)</sup>.  
Arch.: Tétaz.

effanten Wagen etc., die nicht felten in gut beleuchteten Hallen zur Schauftellung gebracht werden; Seitenlicht reicht alsdann für eine gute Erhellung nicht aus, und man zieht defhalb bisweilen Deckenlicht vor; letzteres ift auch in Bezug auf Erhaltung des Lackanfriches der Wagen und des Lederwerkes zu empfehlen.

Zur weiteren Erläuterung des im Vorftehenden Gefagten fei zunächft eine Befchreibung des Herzoglichen Marftall-Gebäudes zu Gotha<sup>28)</sup> gewählt, welches im

54-  
Beifpiel  
I.

Fig. 64.



Herzogl. Marftall-Gebäude zu Gotha<sup>28)</sup>.

27) Facit-Repr. nach: *Revue gén. de l'arch.* 1866, S. 216 u. Pl. 56—57.

28) Nach: *Architektonisches Album*. Begründet vom Architekten-Verein zu Berlin durch STÜLER, KNOBLAUCH, STRACK. Berlin. Heft 16.